

1. Record Nr.	UNINA9910518193703321
Autore	Maul Daniel
Titolo	The Politics of Service : US-amerikanische Quaker und internationale humanitare Hilfe 1917-1945 // Daniel Maul
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter Oldenbourg, , 2021 ©2022
Descrizione fisica	1 online resource (x, 332 pages)
Disciplina	267.189673
Soggetti	Quakers - United States Society of Friends - United States - History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Danksagung -- Inhalt -- Das American Friends Service Committee. Humanitare Identitat und die Politics of Service -- 1 "Lay upon us the burden of the world's suffering". Quakerhumanitarismus vor dem Ersten Weltkrieg -- 3 Ein neues Pennsylvania. Die Quakerspeisung in Deutschland 1919-1923 -- 4 Swallowed by Lions and Eagles. Das AFSC in der Sowjetunion 1921-1923 -- 5 What's the Message? Das AFSC zwischen Home und Foreign Service 1919-1935 -- 6 Der "Quakerly approach" an seinen Grenzen - Das AFSC und Nazi-Deutschland 1933-1939 -- 7 True impartiality? Das AFSC im Spanischen Burgerkrieg -- 8 Everyone's Friend? Das AFSC, der Zweite Weltkrieg und die Spannungen der humanitaren Hilfe nach 25 Jahren -- Archivquellen -- Bibliografie.
Sommario/riassunto	Das Buch ist die erste umfassende Geschichte des American Friends Service Committee (AFSC), der zentralen Hilfsorganisation der amerikanischen Quaker wahrend der ersten Halfte des 20. Jahrhunderts. Mit Hilfe eines transnationalen Ansatzes wirft die Studie Licht auf eine bedeutende und bislang wenig beachtete Episode in der Geschichte internationaler humanitarer Hilfe. Durch die Perspektive der amerikanischen Hilfe werden dabei Spannungen deutlich, die den humanitaren Sektor im breiteren Sinn kennzeichnen. Vor dem Hintergrund der großen Hilfsaktionen des AFSC vom Ersten Weltkrieg uber Deutschland und die Sowjetunion bis hin zum Spanischen

Bürgerkrieg behandelt die Studie das AFSC zwischen ihrem Charakter als spezifisch US-amerikanische Hilfsorganisation, die gleichzeitig als Teil eines transnationalen religiösen Netzwerks agierte. Durch den Blick auf das AFSC öffnet sich darüber hinaus eine Perspektive auf übergreifende Fragen, welche die Entwicklung des humanitären Sektors während der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts prägten: Von der Professionalisierung und dem Entstehen eines "humanitarian marketplace", über die Herausbildung humanitärer Techniken im Umgang mit Medien, Spendern und Empfängern von Hilfe bis hin zum komplexen und sich wandelnden Verhältnis von religiösen und säkularen Elementen.

---